

genfunktion vom persistierenden infantilen Schluckmuster zum adulten Schluckmuster konnte beobachtet werden.

In den drei präsentierten Fällen wurde die regulierende Wirkungsweise des Curaprox-Schnullers dargestellt. Bei allen drei Kindern war die Kieferfehlstellung durch ein Saughabit entstanden. Im Gegensatz zu allen bisher in der Literatur beschriebenen Beruhigungssaugern unterscheidet sich der Curaprox-Schnuller durch seine möglicherweise andere Druckverteilung auf den Oberkiefer. [2]

**PRAXISHINWEIS** | Ob der Curaprox-Schnuller auch zur Prävention offener Bisse oder seitlicher Kreuzbisse eingesetzt werden könnte, kann noch nicht beantwortet werden. Auch bei Kindern mit Downsyndrom wäre eine Korrektur des Zungenstoßes und bei Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten eine bessere transversale Entwicklung des Oberkiefers wünschenswert. Bei einer besseren Kontrolle der Zungen- und Lippenfunktion würde sich auch die Einführung eines solchen Trainings bei Mundatmern anbieten, bei denen man eine höhere Karies- und Gingivitisprävalenz findet.

#### ☞ QUELLEN

- [1] Wagner Y. Auswirkungen eines speziellen Schnullers auf die Okklusion im Milchgebiss (randomisierte klinische Studie). Deutscher Zahnärztetag 2015, Frankfurt/Main, 6.-7. November 2015.
- [2] Filippi C et al. Frühkindliche kieferorthopädische Therapie mittels Schnuller? Swiss Dental Journal SSO 2015; 125 (9): 959-964.

## UNVERTRÄGLICHKEITEN

### Allergie auf Füllungsmaterialien nicht selten

| Kontaktallergien auf verwendete Dentalmaterialien, die sich bei Patienten in Form von oralen lichenoiden Läsionen bemerkbar machen, sind nicht selten. Die Entfernung dieser Materialien zeigt oftmals einen positiven Effekt. |

Für diese Untersuchungen wurden 45 Patienten mit oralen Läsionen sowie weitere 30 als Kontrollgruppe ausgewählt. 20 der 45 Probanden (44,5 Prozent) reagierten mit allergischen Reaktionen auf Bestandteile von dentalen Materialien. Trotz der geringen Anzahl von Studienteilnehmern deutet also vieles auf einen signifikanten Zusammenhang hin.

Auf den Quecksilber-Allergietest reagierten acht Patienten positiv, gefolgt von Nickel (7), Palladium (5), Kaliumdichromat (3), Peru-Balsam, Gold-Natrium-Thiosulfat und Tinuvin (je 2), Eugenol, Kobaltchlorid und Carvon, ein Bestandteil von ätherischen Ölen (je 1). Bei sieben Probanden wurden positive Reaktionen auf mehr als ein Allergen beobachtet.

13 von 20 Betroffenen wurde das entsprechende Dentalmaterial entfernt, was in sechs Fällen zu einer vollständigen Ausheilung der Läsionen führte. Deut-

Der Sauger stellt Kiefer und Zähne zurück



IHR PLUS IM NETZ  
Literatur online!

Die meisten reagierten auf Quecksilber

Kontaktallergie  
als Faktor bei  
der Entstehung  
lichenoider Läsionen

IHR PLUS IM NETZ  
Literatur online!



liche Verbesserungen zeigten immerhin sieben Probanden, keine Verbesserung waren bei weiteren sieben Studienteilnehmern zu verzeichnen. Eine Linderung der Symptome wurde im Allgemeinen etwa drei Monate nach Entfernung des Dentalmaterials beobachtet.

Die Forscher empfehlen insbesondere jenen Patienten die Entfernung des Dentalmaterials, bei denen die Läsionen in der Nähe des verwendeten Dentalmaterials – vor allem zu Amalgam – auftreten. Denn die (kontakt-) allergische Reaktion auf Amalgam könne als wesentlicher Faktor bei der Entstehung oraler lichenoider Läsionen angesehen werden.

#### QUELLE

- Sharma R et al. Role of dental restoration materials in oral mucosal lichenoid lesions. Indian J Dermatol Venereol Leprol 2015; 81(5):478-484.

#### BILDGEBUNG

## Schweizer Leitlinie: Indikationen zur digitalen Volumentomografie werden restriktiv gesehen

| Eine Leitlinie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie (SGDMFR) sieht generell restriktive Indikationen für den Einsatz der digitalen Volumentomografie (DVT) in der Parodontologie, der Endodontologie, der rekonstruktiven Zahnmedizin und der Kinderzahnmedizin. Die Leitlinien sollen Zahnärzten zur Entscheidungsfindung beim Einsatz der DVT dienen. |

Die DVT sollte  
komplexen Fällen  
vorbehalten sein

Generell werden die Indikationen zur DVT restriktiv gesehen, denn die Strahlenrisiken verbieten den routinemäßigen Einsatz: Die DVT sollte komplexen Fällen mit höherem Schwierigkeitsgrad vorbehalten sein, bei denen durch den Einsatz der DVT eine eindeutige und therapierelevante Mehrinformation erwartet werden kann, so die Leitlinie.

In der Parodontologie sind mit der klinischen Untersuchung und mit periapikalen Röntgenbildern meistens ausreichende Informationen vorhanden, in der Endodontologie kann oftmals mit alternativen Methoden gearbeitet werden, und in der rekonstruktiven Zahnmedizin steht die DVT bei Implantatpatienten im Workflow von der Planung bis zur Suprakonstruktion im Vordergrund. Für die Kinderzahnmedizin werden keine Anwendungen der DVT zur Kariesdiagnostik gesehen.

#### QUELLE

- SADMFR Guidelines for the Use of Cone-Beam Computed Tomography/ Digital Volume Tomography Endodontics, Periodontology, Reconstructive Dentistry, Pediatric Dentistry A consensus workshop organized by the Swiss Association of Dentomaxillofacial Radiology. Swiss Dental Journal SSO 2015; 125 (9): 945-953.

IHR PLUS IM NETZ  
Literatur online!

